

# MIDAS

DAS GELD UND SEIN MYTHOS



**Centre Dürrenmatt Neuchâtel**

Freitag 21. Oktober 2011, 19 Uhr

*Soirée auf deutsch*

# Midas. Das Geld und sein Mythos

Freitag 21. Oktober 2011, 19 Uhr

Soirée auf deutsch

Kaum ist die Bankenkrise vorbei, kommt die Währungskrise: Selten war die Abhängigkeit des Staates und des sozialen Gefüges vom Finanzmarkt so offensichtlich wie heute. Friedrich Dürrenmatt hat sich von seiner tragischen Komödie *Der Besuch der alten Dame* bis zu seinem späten Text *Midas oder Die schwarze Leinwand* immer wieder mit der Macht und den Mechanismen des Geldes beschäftigt. Was geben seine Funktionsmodelle für das Verständnis der heutigen Probleme der Finanzmärkte her, wie verhalten sich heute Staat und Finanzmarkt, welche Rolle hat das Geld als Kitt und Motor unserer Gesellschaft? Solche Fragen sollen an diesem Abend diskutiert werden.

Einführung:

Ulrich Weber: **Dürrenmatt, Midas und das Geld**

Das Geld, die Banken und die Schweiz:

**Gespräch mit Peter Nobel und Peter Hablützel**

Moderation: Ulrich Weber

**Peter Hablützel**, Studium der Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftsgeschichte und des Staatsrechts, hat in den letzten 30 Jahren vier schweizerische Finanzminister als direkte Vorgesetzte erlebt und war von 1989 bis 2005 Direktor des Eidgenössischen Personalamtes. Autor des Buchs: *Die Banken und ihre Schweiz. Perspektiven einer Krise* (Zürich 2010).

**Peter Nobel**, Professor für Handels- und Wirtschaftsrecht in St. Gallen und Zürich, ehemaliges Mitglied der Schweizerischen Bankenkommission, Autor u.a. des Buches *Schweizerisches Finanzmarktrecht* (2., erneuerte Aufl., Bern 2004), Herausgeber der *Schweizerischen Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzmarktrecht*, war Dürrenmatts Anwalt und Freund.

**Ulrich Weber**, Germanist, betreut Friedrich Dürrenmatts literarischen und künstlerischen Nachlass im Schweizerischen Literaturarchiv und im Centre Dürrenmatt.

## « MONEYFESTO »

Jedi 8 décembre 2011 – 19:00

Soirée en français

Conférence de **PD Dr. Michael Groneberg**, Maître d'enseignement et de recherche à la faculté des lettres de l'Université de Lausanne, section philosophie, suivie d'une discussion avec

**Elodie Pong**, artiste invitée au Centre Dürrenmatt auteure de l'exposition MY-THOLOGY (jusqu'au 18 décembre 2011).

**Entrée / Eintritt: CHF 15.–**

**Etudiants / Studenten, AVS/AHV: CHF 10.–**